

Geplantes Programm

## **Kleider machen Leute - Konsum auf Kosten anderer? Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie**

Seminar im Rahmen unserer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – nachhaltige/r Konsum und Produktion im Fokus (SDG 12)

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte)
- Termin:** Montag, 27. April – Donnerstag, 30. April 2026
- Seminarnummer:** 26/04/181
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Jacqueline Willing, Sozial- und Organisationspädagogin
- Referent\*in:** Christel Weber, Ingenieurin für Textil und Bekleidungsindustrie, Museum Wäschefabrik e.V.
- Teilnahmebeitrag<sup>1</sup>:** 140,00 € (ermäßigt 100,00 €) für Seminar, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer  
120,00 € (ermäßigt 90,00 €) für Seminar, Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



---

<sup>1</sup> **Ermäßigungen:** In begründeten Fällen (bei Schüler\*innen, Studierenden und Auszubildenden, Empfänger\*innen von Sozialleistungen oder Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem GdB 50) sind nur gegen Vorlage einer offiziellen Bescheinigung Ermäßigungen des Teilnahmebeitrags möglich.

### **Inhalte:**

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen Ziele für nachhaltige Entwicklung – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Insgesamt wurden 17 Ziele festgelegt, die bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden sollen. Mit diesen Zielsetzungen soll weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene ermöglicht und somit ökologische Verträglichkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gesichert werden – auch bzw. vor allem in den Ländern des globalen Südens. Für das Erreichen der Ziele ist ein aktives und globales Zusammenwirken von Gesellschaft(en) und Staat(en) notwendig.

Diese Veranstaltung ist Teil einer Seminarreihe, in der jeweils unterschiedliche Nachhaltigkeitsziele im Mittelpunkt stehen. Sie dient dazu, die Teilnehmer\*innen ganz wesentlich für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu sensibilisieren und zugleich anhand eines SDGs kritisch zu reflektieren, was bisher erreicht werden konnte und konkret darzustellen, wo noch Handlungsbedarf besteht.

„Schnell, günstig und für jede Jahreszeit die passende Kleidung“ – Trotz des voranschreitenden Nachhaltigkeitsgedankens der Textilindustrie setzen viele Modehäuser weiterhin auf Schnellebigekeit und füllen ihre Regale zu jeder Saison mit neuen Kleidungsstücken. Dabei nimmt die Bekleidungsindustrie nicht nur starken Einfluss auf unsere Kaufentscheidungen, sondern auch auf die Umwelt, Arbeits- und Produktionsbedingungen. Um die rasant wechselnden Modetrends bedienen zu können, wird möglichst schnell und billig produziert. Während in den Ländern des globalen Nordens Modeketten und Konsument\*innen von den hohen Margen kostengünstiger Bekleidung profitieren, herrschen in den Produktionsländern des Südens Armut, Kinderarbeit und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen. Hinzu kommen die globalen Umweltbelastungen der Textilindustrie, die durch Produktions- und Lieferketten entstehen. Mit Blick auf die Agenda 2030 der Vereinten Nationen und dem Anspruch, nachhaltige Entwicklung auf sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene anzustreben, beleuchtet dieses Seminar die Hintergründe und Entwicklungen der globalen Bekleidungsindustrie. Des Weiteren werden komplexe globale Zusammenhänge und Interdependenzen beleuchtet und diskutiert. Durch die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen globaler Liefer- und Produktionsketten erarbeiten die Teilnehmer\*innen zudem eigene Handlungsstrategien für verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsum.

### **Ziele:**

- Erläuterung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation und Vermittlung der Inhalte der Agenda 2030

- Wissensvermittlung über die Entwicklungen und Hintergründe der Globalisierung und des globalen Handelns anhand einer intensiven Betrachtung des Nachhaltigkeitsziels 12
- Sensibilisierung der Teilnehmer\*innen für die Bedeutung des nachhaltigen Konsums zu Gunsten sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Gerechtigkeit
- Einladung zur kritischen Auseinandersetzung mit den Interdependenzen von Ökonomie, Ökologie, Marktmacht sowie den Auswirkungen globaler Liefer- und Produktionsketten im Nord-Süd-Vergleich
- Kennenlernen von nationalen und internationalen Projekten zum Schutz von Menschenrechten und der Gleichberechtigung im Wertschöpfungsprozess des globalen Handels
- Anregung zur Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten und Intentionen der Entwicklungszusammenarbeit als Unterstützung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Gerechtigkeit

## Programmablauf:

### Montag, 27. April 2026

bis 14.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen	
14.30 – 16.00 Uhr	Jacqueline Willing Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Präsentation, Erwartungsabfrage, Animationsübungen, Kennenlernrunde</i>	1,5 Std.
16.00 Uhr	Pause	
16.30 – 18.30 Uhr	Jacqueline Willing Die 17 Nachhaltigkeitsziele und die Agenda 2030 – Überblick und Einstieg ins Thema <i>Impulsvortrag, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>	2 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr	Jacqueline Willing Das Ziel 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ im Fokus“ – Ausschnitt und Vertiefung eines SDGs <i>Impuls, Konsum-Mindmap, Reflexion des eigenen Konsumverhaltens, Erfahrungsaustausch</i>	1,5 Std.
		insg. 5 Std.

### Dienstag, 28. April 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
----------	-----------	--

9.00 – 10.30 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  Textilien auf dem Prüfstand – Herstellung und Nachhaltigkeit  Thematische Vorbereitung der Exkursion  <i>Vortrag, Gruppenarbeit, Wissensquiz</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  Vertiefung: Textilien auf dem Prüfstand – Herstellung und Nachhaltigkeit  <i>Vortrag, Textilkunde, Plenum</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.45 – 15.15 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  T-Shirts für fünf Euro – die Marktmacht der großen Modeketten im Blick  <i>Kurzvortrag, Blitzlicht, Diskussion</i>	1,5 Std.
15.15 Uhr	Kaffee und Kuchen	
15.45 – 17.15 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  Aus Alt mach Neu – nachhaltige Mode  <i>Praktische Übungen, Upcycling-Techniken</i>	1,5 Std.
17.15 Uhr	Pause	
17.30 – 18.30 Uhr	Jacqueline Willing  Nationales und globales Handeln – Fakten, Hintergründe und Historie  <i>Kurzvortrag, Diskussion</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 7 Std.

**Mittwoch, 29. April 2026**

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 Uhr	Exkursionsfahrt ins Museum Wäschefabrik und Ravensberger Park Bielefeld	
9.30 – 12.30 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  Auf den Spuren der Weißnäherinnen: Textilindustrie und Arbeitsbedingungen der Wäschefabrik Bielefeld von 1913-1980  <i>Rundgang durch das Museum Wäschefabrik</i>	3 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.30 – 15.00 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  Auf den Spuren der Leineweber*innen – Flachs als Gewinner der Textilindustrie  <i>Rundgang Ravensberger Park und Ausstellungsbesuch zur Geschichte der Leineweberstadt Bielefeld</i>	1,5 Std.
15.00 Uhr	Rückfahrt nach Oerlinghausen	
15.30	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 18.30 Uhr	Christel Weber / Jacqueline Willing  Das Vermächtnis der Leinen- und Textilindustrie: Textilherstellung und Arbeitsbedingungen damals und heute  <i>Vertiefung der Lerninhalte und Nachbereitung der Exkursion</i>	2 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 19.30 Uhr	Jacqueline Willing  Kleider machen Leute – Konsum auf Kosten anderer? Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie  <i>Impuls, Blitzlicht</i>	0,5 Std.
		insg. 7 Std.

**Donnerstag, 30. April 2026**

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 12.00 Uhr	Jacqueline Willing  Entwicklungszusammenarbeit: Globale Projekte zum Schutz der Menschenrechte, Umwelt und für eine Gleichberechtigung im Wertschöpfungsprozess  <i>Kurzvortrag, Kleingruppenarbeit, Diskussion</i>	3 Std.
12.00 Uhr	Mittagessen	
12.30 – 13.30 Uhr	Jacqueline Willing  Produktions- und Lieferketten: gesetzliche Grundlagen, Menschenrechte, Umweltschutz  <i>Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>	1 Std.
13.30 – 14.00 Uhr	Jacqueline Willing  Seminarbewertung und Aufarbeitung offener Fragen  <i>Medieneinsatz, Austausch im Plenum, Feedbackrunde</i>	0,5 Std.
14.00 Uhr	Abreise	
		insg. 4,5 Std.

**Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

### **Veranstaltungsdokumentation:**

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung.

